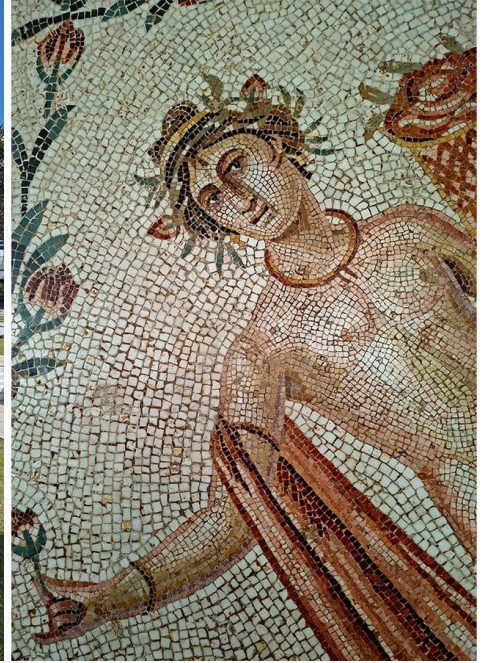




07.03.2027 - 15.03.2027

Tunesien



Diese Reise
online ansehen
und buchen

Pfarrpilgerreise 2027 des Pfarrverbands Neubiberg- Waldperlach

Geistliche Begleitung: Pfv. Mieczyslaw Studzienny-Flir

Auf den Spuren der Punier und der Römer, des hl. Augustinus und der frühen Kirche – Rundreise durch ein faszinierendes Land

Über die Reise

„Stolze Denkmäler vergangener Zeit erweisen Tunesien als Brennpunkt tausendjähriger Kulturen. Karthago wurde 814 v. Chr. von den Phöniziern gegründet. Nach dem endgültigen Sieg Roms über Karthago wurde die Provinz „Africa“ zum Hort unverfremdeten (?) Römertums. Hier und nicht in Rom nahm das Christentum lateinische Gestalt an, wurde die Bibel ins Lateinische übersetzt, schrieben die ersten lateinischen Theologen. Die Afrikaner Tertullian, „Papst“ Cyprian von Karthago und vor allem der große Augustinus, der in Karthago studiert hat, legten das Fundament für unser westliches Christentum. Anfang des 19. Jahrhunderts entdeckten Künstler der in München entstandenen Künstlervereinigung Blauer Reiter das Land, das für sie zur bleibenden Inspirationsquelle wurde.“ So stellt unser Veranstalter, Biblische Reisen Stuttgart, die Reise vor.

Herzliche Einladung zur Pfarreise 2027 nach Tunesien - auf den Spuren des heiligen Augustinus

Wir werden das Land in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken suchen, die Natur, die Geschichte, die Spiritualität, die Architektur, das Handwerk und die Küche des Landes. Wir werden viel erleben, aber auch Gelegenheit haben, alles in Ruhe auf uns wirken zu lassen. Es ist ein kleines Land, das kleinste nordafrikanische Land. Wir werden keine langen Busstrecken zu bewältigen haben, obwohl wir bis an den Rand der Sahara fahren. An den ersten beiden Tagen können wir das Mittelmeer genießen.

- Das kleine Tunesien ist ein Land mit einer fast 3000jährigen Kulturgeschichte. Die Tunesier sind stolz auf die gut erhaltenen Zeugnisse aus der Zeit der Punier und der Römer. Wir werden Ausgrabungen besuchen und Bauwerke sehen, die - das unvergleichliche Rom möge es verzeihen - zum Teil besser erhalten sind als in Rom. Wir werden Karthago besuchen, und die Lateiner erinnern sich dann vielleicht an das berühmte "Ceterum censeo ..." aus dem Lateinunterricht.

- Wir werden uns mit der Gestalt des großen Augustinus befassen, der das Christentum bis heute entscheidend geprägt hat und einige seiner berühmten Texte kennenlernen. Nach Möglichkeit werden wir einen Gottesdienst in der Kathedrale von Tunis feiern und vielleicht einmal im Freien.

- Tunesien wurde später Teil der islamischen Welt, wir werden großartige Bauwerke sehen, die uns die Schönheit des Orients nahebringen. Es ist heute ein muslimisch geprägtes Land, das sich darum bemüht, einen „Islam in Freiheit“ zu leben. Wir werden Moscheen (von außen) sehen und so manches erfahren vom Leben der Menschen und ihrer Religion.

- Das kleine Tunesien hat sich prägen lassen und auch prägen lassen müssen von einer Vielfalt von Kulturen. Bis zum Jahr 1956, 75 Jahre lang, war es französisches Protektorat. Wer ein bisschen Französisch versteht, kommt im Land gut zurecht und gut in Kontakt mit den Einwohnern. Es wird aber auch Englisch gesprochen, manchmal Italienisch und von ehemaligen "Gastarbeitern" auch Deutsch.

- In unserem Reisemonat März ist es noch überall grün, und überall blüht es üppig! Es kann zur dieser Jahreszeit auch noch ziemlich kühl sein - eine warme Jacke werden wir wohl brauchen.

- Wir werden auch die vielfältige Küche Tunesiens kennenlernen, die geprägt ist von Orient und Europa gleichermaßen. Für Tunesien ist der Anbau von Dattelpalmen wichtig - es gibt großartige süße Köstlichkeiten. Wir werden Weinberge sehen, die einen sehr guten Wein erzeugen, den auch viele Muslime trinken. Besonders wichtig sind die Olivenhaine; wir werden uns bei einer Verkostung von der Qualität des tunesischen Olivenöls überzeugen können.

- In den Bazaren, die in Tunesien "Souks" heißen, wird es Gelegenheit geben, tunesisches Kunsthandwerk kennenzulernen, Keramik, Lederwaren, Schmuck und vieles mehr. Die Händler sind freundlich und unaufdringlich - ein einfaches "Merci" genügt, wenn man kein Interesse hat.

- Anfang des 20. Jahrhunderts haben viele Künstler das Land bereist. Bekannt ist vor allem die „Tunisreise“, die für August Macke und Paul Klee zur bleibenden Inspiration wurde. Bereits am ersten Tag werden wir einen der Orte dieser Reise, Sidi Bou Said, besuchen und auf den Spuren des „Blauen Reiter“ wandeln.

- Tunesien hat eine spannende Geschichte. In diesem kleinen Land hat der "Arabische Frühling" seinen Anfang genommen, die Entwicklung des Landes ist von Hoffnung, aber auch von Rückschlägen geprägt. Mit einem Besuch in diesem Land leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einem guten Weg des Landes in Zusammenarbeit mit seinen Nachbarn in Europa und Afrika. Wertschätzung zu zeigen, Interesse an einem anderen Land, das sind entscheidende Bausteine für Frieden und ein gutes Miteinander.



Reiseverlauf

1. TAG: Sonntag, 07.03.2027 • Anreise und Sidi Bou Said

Linienflug von München nach Tunis. Nach der Ankunft Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Fahrt in das malerische Küstendorf **Sidi Bou Said**, das mit seiner maurisch-andalusischen Architektur und seinen weiß-blauen Häusern einen ersten stimmungsvollen Eindruck von Tunesien vermittelt. Auch die Künstler August Macke und Paul Klee besuchten den Ort während ihrer berühmten „Tunisreise“. Gelegenheit zu einem Spaziergang und nach Möglichkeit zu einer Einkehr im **Café des Nattes**.

Anschließend Weiterfahrt nach Gammarth und Hotelbezug für drei Nächte im Hotel Verdi Gammarth. Abendessen im Hotel.

2. TAG: Montag, 08.03.2027 • Auf den Spuren der Römer I

Fahrt nach **Thuburbo Majus**, einer der bedeutenden römischen Ausgrabungsstätten Tunesiens. Die antike Stadt liegt in einer weiten, im Frühjahr besonders reizvollen Landschaft. Besichtigung der eindrucksvollen Überreste mit Kapitäl, Forum, Thermenanlagen und Baal-Heiligtum.

Anschließend Rückfahrt in den Raum Tunis. Nach Möglichkeit Besuch der **Kathedrale von Tunis** und Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gottesdienst, sofern dies von kirchlicher Seite bestätigt werden kann. Je nach zeitlichem Verlauf kann bereits ein Teil des für den folgenden Tag vorgesehenen Programms in Karthago, beispielsweise der **Byrsa-Hügel**, besucht werden.

Rückfahrt nach Gammarth. Abendessen in einem Lokal mit typisch tunesischer Küche.

3. TAG: Dienstag, 09.03.2027 • Auf den Spuren der Römer II

Am Vormittag Besuch des berühmten **Bardo-Museums** mit einer der bedeutendsten Sammlungen römischer Mosaiken weltweit sowie Zeugnissen aus punischer, christlicher und islamischer Zeit. Anschließend Rundgang durch die **Medina von Tunis**, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. In den Gassen der **Souks** erleben wir traditionelle Handwerksbetriebe und das lebendige Alltagsleben der Altstadt.

Am Nachmittag Fahrt nach **Karthago**. Besuch des **Byrsa-Hügels**, des historischen Zentrums des antiken Karthago. Hier wird auch an den hl. Augustinus erinnert, der einen Teil seiner Jugend- und Studienzeit in Karthago verbrachte. Nach Möglichkeit Besichtigung der eindrucksvollen **Antoninus-Pius-Thermen**.

Rückfahrt nach Gammarth und Abendessen im Hotel.

3. TAG: Dienstag, 09.03.2027 • Auf den Spuren der Römer II

Am Vormittag Besuch des berühmten **Bardo-Museums** mit einer der bedeutendsten Sammlungen römischer Mosaiken weltweit sowie Zeugnissen aus punischer, christlicher und islamischer Zeit. Anschließend Rundgang durch die **Medina von Tunis**, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. In den Gassen der **Souks** erleben wir traditionelle Handwerksbetriebe und das lebendige Alltagsleben der Altstadt.

Am Nachmittag Fahrt nach **Karthago**. Besuch des **Byrsa-Hügels**, des historischen Zentrums des antiken Karthago. Hier wird auch an den hl. Augustinus erinnert, der einen Teil seiner Jugend- und Studienzeit in Karthago verbrachte. Nach Möglichkeit Besichtigung der eindrucksvollen **Antoninus-Pius-Thermen**.

Rückfahrt nach Gammarth und Abendessen im Hotel.

4. TAG: Mittwoch, 10.03.2027 • Von Kairouan zur Sahara

Fahrt nach **Kairouan**, einer der bedeutendsten heiligen Städte des Islam und über Jahrhunderte geistliches und kulturelles Zentrum Nordafrikas. Besichtigung der **Großen Moschee** im zugänglichen Bereich sowie der wieder geöffneten **Aghlabidenbecken**.

Anschließend Rundgang durch die **Medina von Kairouan** mit ihrer charakteristischen Architektur und ihren traditionellen Handwerksbetrieben.

Hotelbezug für eine Nacht in Kairouan und Abendessen im Hotel.

5. TAG: Donnerstag, 11.03.2027 • Oasenstadt und islamische Mystik

Fahrt nach **Sbeitla**, dem antiken Sufetula. Die ausgedehnte römische Ruinenstätte beeindruckt besonders durch das gut erhaltene Forum, die drei Kapitilstempel, Thermenanlagen und die Überreste frühchristlicher Basiliken.

Anschließend Weiterfahrt durch die abwechslungsreiche Landschaft Zentraltunesiens nach **Tozeur**, einer traditionsreichen Oasenstadt am Rande der Sahara, die für ihre ausgedehnten Palmengärten und ihre besondere Lehmziegelarchitektur bekannt ist.

Hotelbezug für eine Nacht im **Hotel El Mouradi Tozeur** und Abendessen im Hotel.

6. TAG: Freitag, 12.03.2027 • Großer Salzsee und Berberdorf

Am Vormittag Spaziergang durch die **Altstadt von Tozeur** mit ihrer charakteristischen Lehmziegelarchitektur und Besuch der großen Palmenoase, der wohl schönsten Palmenoase Tunesiens mit einer halben Million Palmen und rund 200 Quellen.

Weiterfahrt nach **Nefta**, das wegen seiner üppigen Oasenlandschaft auch als „Korb der Palmen“ bezeichnet wird und zugleich auf eine bedeutende religiöse Tradition zurückblickt. Anschließend Fahrt nach **Douz**, dem „Tor zur Sahara“.

Von hier Weiterfahrt nach **Matmata**, das für seine ungewöhnlichen unterirdischen Wohnanlagen bekannt ist. Hotelbezug für eine Nacht im **Diar El Barbar** und Abendessen im Hotel.

7. TAG: Samstag, 13.03.2027 • Amphitheater und Olivenöl

Besuch eines traditionellen **troglodytischen Wohnhauses in Matmata**, das einen Einblick in die an das heiße Klima angepasste Bau- und Lebensweise der Region vermittelt.

Unterwegs Besuch einer **Olivenölmühle mit Olivenölverkostung**. Da die eigentliche Produktionszeit des Olivenöls vor allem zwischen November und Februar liegt, kann eine laufende Produktion im März nicht garantiert werden.

Je nach zeitlichem Verlauf kurzer Aufenthalt in **El Djem** mit seinem monumentalen römischen Amphitheater. Anschließend Weiterfahrt nach **Sousse** und Hotelbezug für zwei Nächte im **Hotel Marhaba Royal Salem**.

8. TAG: Sonntag, 14.03.2027 • Klosterburg und Kunsthandwerk

Besichtigung von **Sousse**, einst von den Phöniziern als Hadrumetum gegründet. Besuch des **Ribat**, einer der besterhaltenen frühislamischen Festungsanlagen Nordafrikas. Anschließend Rundgang durch die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende **Medina** mit ihren engen Gassen und zahlreichen traditionellen Handwerksläden. Die **Große Moschee** sehen wir von außen.

Danach bleibt Zeit zur freien Verfügung, um die Atmosphäre der Altstadt oder die Strandpromenade individuell zu genießen.

Am Abend gemeinsames **Abschiedessen in einem Restaurant in Sousse**, vorgesehen ist das Restaurant L'Escargot oder ein vergleichbares Lokal.

9. TAG: Montag, 15.03.2027 • Abschied und Heimreise

Fahrt von Sousse in Richtung Tunis. Nach Möglichkeit unterwegs Besuch einer **Keramikwerkstatt in Nabeul**, wo wir einen Einblick in das für die Region typische traditionelle Keramikhandwerk erhalten. Je nach zeitlichem Ablauf Gelegenheit zu einem späten gemeinsamen Mittagessen.

Anschließend Transfer zum Flughafen Tunis und Rückflug mit Lufthansa nach München.

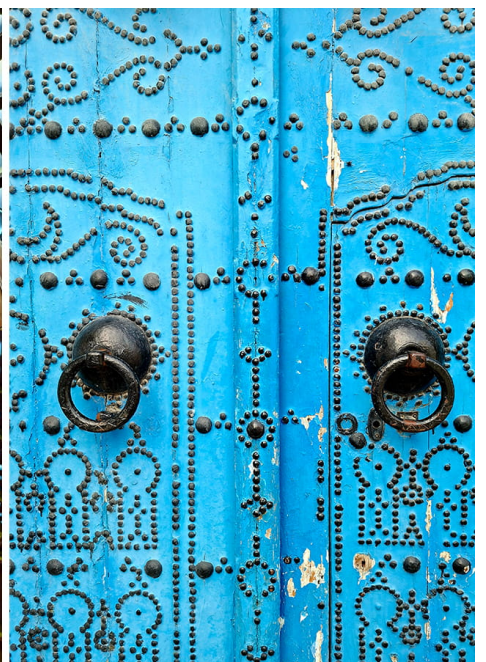
Hinweise zum Reiseprogramm:

Fotos: Gabriele Hartl

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen im Programm kommen kann, etwa aus organisatorischen Gründen oder durch örtliche Gegebenheiten. Stand: 12. September 2026

Ihre Anmeldung bitte an:
Die Pfarrämter oder

Gabriele Hartl
Schönwerthstr. 40 81739 München



Reiseinformationen:

Reisedatum: Sonntag, 07.03.2027 bis Montag, 15.03.2027

Reisenummer: TN7G0002

Reiseveranstalter: Biblische Reisen GmbH, Lange Str. 51, D-70174 Stuttgart

Im Reisepreis enthalten sind diese umfangreichen Leistungen:

- **Lufthansa-Flug (Economy) von München nach Tunis und zurück**
- 9-tägige Rundreise laut beigefügtem Programm inklusive aller Eintritte
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in unseren Vertragshotels der landestypischen 4*-Kategorie
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Erfahrener deutschsprachiger Reiseleiter
- Quietvox (Kopfhörersystem)

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind:

- Individuelle An- und Abreise zum/vom im Programm angegebenen Abreiseort
- Getränke während der Mahlzeiten, sofern nicht anders angegeben
- Zusätzliche nicht in den Leistungen angegebene Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Zur Ergänzung Ihrer individuellen Absicherung raten wir Ihnen dringend zum Abschluss einer [Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung](#) sowie einer [Reisekrankenversicherung](#), die auch Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit deckt.

Einreisevorschriften:

Deutsche Staatsbürger benötigen zur Teilnahme an der Reise „Pfarrpilgerreise 2027 des Pfarrverbands Neubiberg-Waldperlach“ einen **Reisepass**. Das Ausweisdokument muss bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültig sein. Bei anderen Nationalitäten teilen wir Ihnen vor Buchungsannahme die für Sie gültigen Einreisebestimmungen mit. Für die Einreise sind **keine Impfungen** vorgeschrieben. Bitte beachten Sie dazu auch [Ziffer 13 unserer Reisebedingungen](#).

Diese Einreisebestimmungen erhalten Sie in detaillierter Form, auch nochmal zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung. • Sofern es sich bei Ihrer Reise um eine Flugreise handelt, erkundigen Sie sich bitte vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab. • Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Informationen zum Reisepreis*:

Reisepreis pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer: **1.790 €**

Einzelzimmerzuschlag pro Person: **200 €**

Anzahlung / Restzahlung:

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Reisebestätigung und Rechnung von Biblische Reisen. Bitte überweisen Sie die Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises, also **358,00 €**, sofort nach dem Rechnungserhalt. Die Restzahlung von 80 % in Höhe von **1.432,00 €** wird 20 Tage vor Reisebeginn, also zum **Montag, 15. Februar 2027**, fällig.

** Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmenden. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage [Punkt 7 der Reisebedingungen](#).*

Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert.

Den Sicherungsschein der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung/Rechnung.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen weisen wir darauf hin, dass die angebotene Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist.

Auf Ausnahmen wird bei den entsprechenden Reisen hingewiesen.

Unsere allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter <https://biblische-reisen.de/allgemeine-reisebedingungen>

Sie können diese auch jederzeit bei Biblische Reisen anfordern: info@biblische-reisen.de oder telefonisch unter 0711 / 619 25 0.

Stand: 12. September 2026 • Jessica Wandura

<https://biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/k6-tn7g0002>